

Carl A.deWitt

**Das Erbe des Greifen
Fredebold und Fischer**

Wird sie diesmal gefunden – die Krone von Lytar, das mächtigste Artefakt aller Zeiten? Nur sie allein hat die Macht Lytara zu retten. Aber die Zeit läuft den Lytarern davon, denn auch nach dem Sieg über die Truppen Thymantors ist den Lytarern klar, dass sie den düsteren Belior noch lange nicht besiegt haben, zumal der sich anschickt Berendall, die mächtigste der noch freien Städte, zu erobern. Ein schlagkräftiges Heer, vor allem aber die schwarze Magie der Priester des Darkoth sollen ihn dabei zum Sieg führen. Als der Ältestenrat von Beliors Vorhaben erfährt, befürchtet er, dass mit Berendall der letzte Verbündete verloren geht und damit der Weg nach Lytar endgültig für den Feind offen steht. Er beschließt daher Tarlon, Elyra,



Garret und Argor zum zweiten Mal damit zu beauftragen, die Krone von Lytar zu finden. Ein Auftrag, den die vier nur schwer überleben dürften!

Newcomerr Carl A.deWitt hat bereits mit seinem außergewöhnlichen Roman „Die Krone von Lytar“ in der Fantasygemeinde für Aufsehen gesorgt. Mit dem zweiten Teil der Trilogie „Das Erbe des Greifen“ ist ihm erneut ein spannendes, originelles und auch humorvolles Meisterstück gelungen.